

Ruhe und Sicherheit: neue 30er-Zone in Le Landeron

Das Städtchen Le Landeron (NE) am Bielersee setzt auf ein entspanntes Miteinander: Umfassende Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und Quartieraufwertung sind geplant. Die SIGNAL AG darf in mehreren Etappen Plexiglas-Stelen, Verkehrsschilder, Markierungen und Absperrmaterial liefern. Dank einer fachkundigen Beratung vor Ort kann die Gemeinde ihre neue Tempo-30-Zone rasch realisieren.

Stop&Go begleitet den Aussendienstmitarbeiter Robert Wissmann und den Chef des Werkhofs, Laurent Béguelin. Im Sommer 2016 erfolgt die Standortbegehung zur Realisierung der zweiten Etappe. Dabei werden die finalen Standorte festgelegt, wo die Plexiglas-Stelen der SIGNAL AG versetzt werden.

Verkehrsberuhigung mit Stelen

Die Gemeinde Le Landeron hat einen Kredit in der Höhe von mehr als einer Dreiviertelmillion Schweizer Franken gesprochen, um eine Tempo-30-Zone zu realisieren. Dabei wurden die Arbeiten in mehrere Etappen unterteilt. Im ersten Schritt sind die Betonsockel für die sechs Plexiglas-Stelen versetzt worden, um die Zonen zu signalisieren. Zusätzlich wurden im Zentrum rund um den Bahnhof verschiedene Markierungen, Verkehrssignale und Absperrpfosten angebracht.

„Wir haben uns für die Plexiglas-Stelen entschieden, da sie ein echter Hin- und vor allem Durchgucker sind“, erklärt uns Laurent Béguelin. „Die Automobilisten sollen sehen, ob sich hinter der Stele ein Kind aufhält. Auch haben wir uns für eine optisch attraktive Stele entschieden, die zu Le Landeron passt.“

Mehr Lebensqualität dank Tempo-30-Zone

Anlässlich der Begehung definieren Robert Wissmann und Laurent Béguelin, unterstützt durch Gemeindepolizist Raphaël Bourquin die Standorte für die sieben Plexiglas-Stelen der zweiten Etappe. Dank der grossen Erfahrung aus ähnlichen Projekten und der Kenntnis von Normen und Gesetzen geht die Begehung rasch voran.

„Wir hatten in Le Landeron das Problem, dass es zu wenig Parkplätze für Anwohner und Anwohnerinnen gab und die verfügbaren Parkplätze häufig lange belegt waren. Dank der neuen Tempo-30-Zone können wir 50 neue Parkplätze für die Anwohnerschaft und das Gewerbe zur Verfügung stellen“, fährt Laurent Béguelin fort.

Historische Altstadt wird zur Begegnungszone

Die historische Altstadt des Städtchens Le Landeron wird komplett zur Tempo-20-Zone bzw. in eine Begegnungszone umgewandelt. Dabei werden bestehende Signale ersetzt und zusätzliche Signale für die Tempo-20-Zone definiert. Auch hier erfolgt die Aufnahme effizient. Dank der fachkundigen Beratung durch Robert Wissmann kann die Gemeinde ihre neue Begegnungszone zeitnah fertigstellen.



Bild 1: Absperrpfosten schützen den Parkometer vor Beschädigung durch manövrierende Fahrzeuge.



2



3

Bild 2: Robert Wissmann, Laurent Béguelin und Gemeindepolizist Raphaël Bourquin vor der neuen Plexiglas-Stele (v. l.)

Bild 3: Markierungen nach Kundenwunsch auf dem Bodenbelag.

Auskünfte erteilt:



Robert Wissmann
 Fachberater
 032 352 12 19
 rwissmann@signal.ch